

Liebe Frauen\*,

drei Veranstaltungen in den nächsten zwei Wochen, die ihr euch nicht entgehen lassen solltet!

Zur Erinnerung:

**Mittwoch 12. Februar 2020, 18:00 - 21:00**

Die Plattform 20000frauen, die Frauenhetz, das Netzwerk Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Femme Fiscale, das Sonnenkabinett, das Frauen-Lesbenzentrum und Frauenstreik laden euch ein zu einer gemeinsamen Diskussion:

**Wie stellen wir uns auf als feministische, außerparlamentarische Opposition?**

„Frauenpolitik ist Gleichstellungspolitik. Sie rückt die Chancengleichheit von Frauen jeden Alters auf allen Ebenen des gesellschaftlichen, beruflichen und familiären Lebens in den Fokus. Das Ziel ist es, dass Frauen selbstbestimmt, ökonomisch unabhängig und frei von Gewalt oder Angst vor Diskriminierung leben.“

So heißt es einleitend im Kapitel Frauen im Regierungsübereinkommen. Von der Umsetzung dieses Anspruches ist allerdings kaum Greifbares auszumachen, im Gegenteil.

Von den vielen Forderungen, die von seitens der Plattform 20000frauen, dem Frauenvolksbegehren, des Frauenringes und anderen vor den Wahlen und in die Verhandlungen eingebracht wurden - insbesondere auch die nach

einem eigenständigen Frauenministerium - ist kaum etwas eingeflossen,  
und insbesondere auch die ÖVP-Besetzung einer Ministerin für Integration  
und Frauen, die die Unterzeichnung des Frauenvolksbegehrens verweigerte,  
lässt weiteren Rückschritt erwarten.

Darüber wollen wir reden!

Möglicher Ablauf:

Im Open-Space-Format: Bildung von Gruppen nach Sammlung eurer Themen,  
Fragen, Kritiken bzw. bereits geplanter Aktivitäten. Im Plenum präsentieren und diskutieren wir die Ergebnisse und überlegen weitere Schritte.

Kommt zahlreich, wir freuen uns auf eine konstruktive Diskussion!

**Ort: Frauenhetz, Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien**

**One Billion Rising Vienna 2020**

**SOLIDARITY**

**14. 2. 2020, 17:00**

Yppenpark / Yppenplatz, 1160 Wien

- „Un violador en tu camino“ (Chile Despertó Viena / Ni Una Menos Austria)

- OMA´S GEGEN RECHTS - on stage

- ROT WIE LIEBE - ROT WIE BLUT - eine performative soziale Skulptur von OBRA in Kooperation mit DanceAbility

- Maracatu Nossa Luz
- Larissa Breitenegger / Riesenseifenblasenkunst
- Maren Rahmann / Musikal. Intervention/ Moderation
- Sprecher\*innen: Ulrike Lunacek, Andrea Brunner, Ewa Ernst-Dziedzic, Lena Jäger, Heidemarie Ambrosch, Petra Unger, V-MUSKEL, u.a.

Benefiz für OBRA

18:30

Brunnenpassage, Brunnengasse 71 / Yppenplatz, 1160 Wien

- Maracatu Nossa Luz
- Karin Yoko Jochum
- Eva Encanto (Natalia Hurst / Ni Una Menos Austria)
- Kunstkollektiv Fungke
- Arge Blumen / Monika Bauer + Eva Lepold
- Milagros Pinera
- Dance Ability + OBRA-Aktivist\*innen
- Maren Rahmann

OBRA-Afterparty

20:00

Brunnenpassage, Brunnengasse 71 / Yppenplatz, 1160 Wien

- Djane Sweet Susie
- Catering von Denise Narick / Galerie Werkstatt NUU

## **Klimaschutz. Menschenrechte. Solidarische Zukunft. Podiumsdiskussion**

**Freitag, 28. Februar 2020, 18:00 Uhr**

Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

ÖVP-Kanzler Sebastian Kurz will das „Klima und Grenzen schützen“. Das Kalkül war: Der grüne Koalitionspartner soll der Sicherungshaft, Abschaffung der unabhängigen Rechtsberatung und Ausweitung des

Kopftuchverbots zustimmen, im Austausch für Klimaschutzmaßnahmen. Währenddessen werden weiter Menschen in Kriegsgebiete abgeschoben und am Balkan dreht sich die Spirale des Elends für Geflüchtete ungehindert weiter. Menschenrechte und Antirassismus dürfen nicht gegen Klimaschutz ausgespielt werden. Vor der Großdemonstration zum internationalen UN-Tag gegen Rassismus (21. März) lädt die Plattform für eine menschliche Asylpolitik in Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt Wien am Freitag, 28. Februar 2020, um 18:00 Uhr zu einer Diskussion über das Regierungsprogramm und Strategien der Zivilgesellschaft ins Depot (Breite Gasse 3, 1070 Wien).

Es diskutieren:

- Lukas Gahleitner: Asylkoordination Österreich
- Ümmü Selime Türe: Dokustelle Islamfeindlichkeit & antimuslimischer Rassismus
- Katrin Seifried und Matthias Hübner: Fridays for Future Wien
- Petar Rosandic alias Kid Pex: SOS Balkanroute

Mit einer Einleitung von Alexander Pollak (SOS Mitmensch) und abschließenden Worten von Erich Fenninger (Direktor der Volkshilfe Österreich, Sprecher der Plattform für eine menschliche Asylpolitik). Moderation: Judith Ranftler (Volkshilfe Österreich). Begrüßung: Faika El-Nagashi (Grüne Bildungswerkstatt Wien).

Eintritt ist frei. Danach kleine Snacks (vegan) und große Vernetzung. Getränke an der Bar.

<http://menschliche-asylpolitik.at/podiumsdiskussion-klimaschutz-menschenrechte-solidarische-zukunft/>